

Hirnrezeptorszintigraphie mit DaTSCAN™

Was ist das Ziel der Untersuchung?

Darstellung freier Dopamin-D2-Rezeptoren.

Wann wird diese Untersuchung veranlasst?

- Differenzierung zwischen Parkinson und einer Parkinson-ähnlichen Erkrankung
- Dopamin ist ein Überträgerstoff, der an Nervenendigungen freigesetzt wird und eine allgemein aktivierende Wirkung hat, ähnlich wie z.B. Adrenalin. Bei Gesunden senden Dopamin-freisetzende Nervenzellen ihre Nervenfasern (Axone) zum „Streifenkörper“ (Striatum) im Mittelhirn. Beim Morbus Parkinson gehen diese Nervenzellen in der Substantia nigra des Mittelhirns zugrunde, dadurch entsteht ein Dopaminmangel.

Wie können Sie sich auf die Untersuchung vorbereiten?

- vor der Untersuchung wird ein Schilddrüsen-schützendes Medikament verabreicht
- Levodopa stört die Bildgebung mit DaTSCAN™ nicht und kann deshalb weiter eingenommen werden
- Andere Arzneimittel und Substanzen wie z. B. Amphetamin, Kokain, Bupropion, Benztropin, Mazindol, Sertralin, Methylphenidat und Norpseudoephedrin können die Diagnostik mit DaTSCAN™ beeinflussen, deshalb sollten sie - in Absprache mit dem behandelnden Arzt - vor einer DaTSCAN™-Untersuchung abgesetzt werden.

Wie lange dauert die Untersuchung?

- Injektion des Radiopharmakons und nach ca. 4-6 Stunden werden die Aufnahmen angefertigt
- Die verwendete Substanz wird fast immer gut vertragen. Selten kommen Kopfschmerz, Gleichgewichtsstörungen, Appetitsteigerung und Kribbeln auf der Haut (Ameisenlaufen) vor. Bei der Injektion in kleine Venen wurde in Einzelfällen über örtliche Schmerzen am Einstichort berichtet.

Wie ist der Untersuchungsablauf?

- Gespräch (Anamnese)
- Schilddrüsenblockade (idealerweise bereits am Vortag) mit Kaliumiodid-Tabletten
- nach der Schilddrüsenblockade erfolgt die Injektion des Radiopharmakons
- Anfertigung der Aufnahmen (Dauer ca. 1 Stunde)
- Die schriftliche Befundmitteilung für den zuweisenden Arzt erfolgt schnellstmöglich

Was ist nach der Untersuchung zu beachten?

Schilddrüsenblockade muß noch 2 Tage nach der Untersuchung weitergeführt werden.

Radiopharmakon / Applikationsform:

185 MBq DaTSCAN™

i.v. Injektion

Strahlenexposition:

4,4 mSv